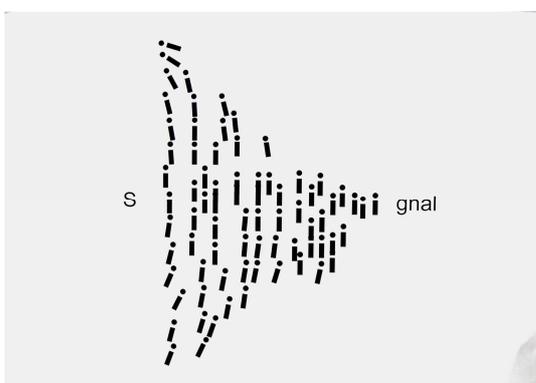


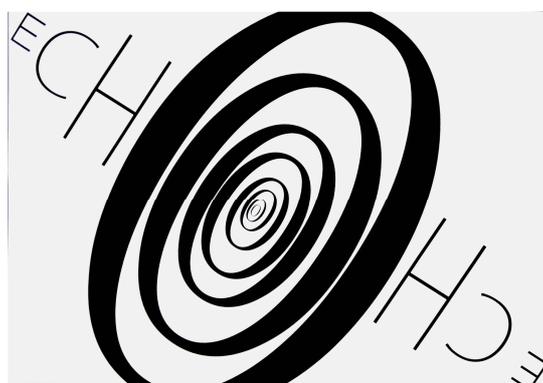
# Form und Funktion. 100 Jahre bauhaus #  
 SCHULKUNST-Thema in 2018/19 und 2019/20  
 Praxisbeispiele – Anregungen für den Unterricht

**Titel der Arbeit/en:** Wortbilder  
**Schulart:** 10  
**Klassenstufe:** Gymnasium

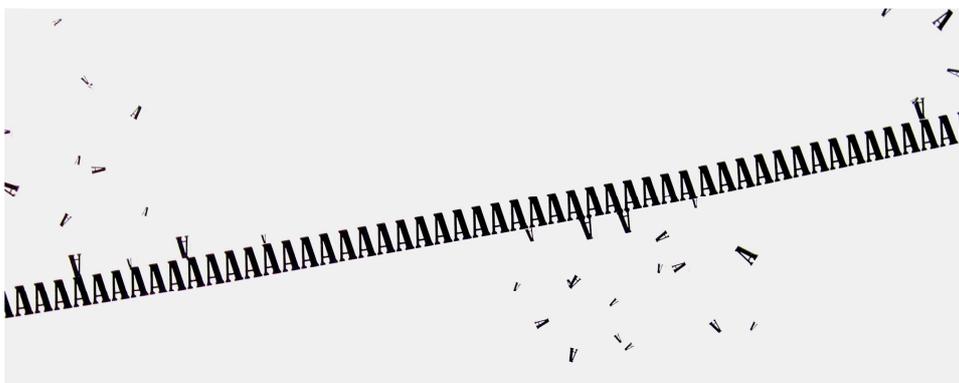
**Abbildungen der Arbeiten:**



Alessia Petzold: *Signal*



Kathrin Schweiker: *Echo*



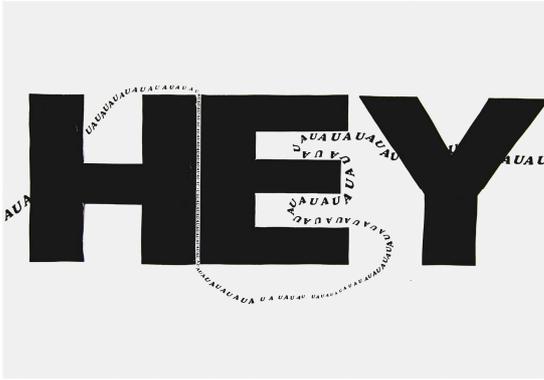
Jeremias Blazek: *Ablenkung*



Lisa Raßmann: *annähernd*



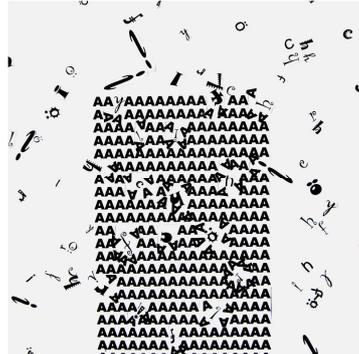
Alexa Mahl: *Konzentration*



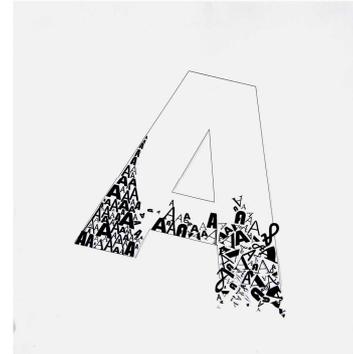
Moritz Bobleter: *ausweichend*



Liam Hund: *träge*



Sonja Weiß: *fröhlich*



Emily Alam: *ausgleichend*

**Größe / Format:**

DIN A4, DIN A3, 18x45cm, 32x32cm

**Material / Werkzeug:**

Computerausdrucke auf Papier

**Zeitbedarf / Stundenumfang:**

6 Doppelstunden

**Kompetenzen / Ziele:**

bildhafte Visualisierung eines Begriffs, theoretische und praktische Auseinandersetzung mit Layout und Typografie, bewusster Umgang mit und gestalterischer Einsatz von Schriftarten einfacher Textverarbeitungsprogramme und Computerschriften

**Besonderheiten / Hinweise / fächerverbindende Aspekte etc.:**

Werkbetrachtung diverser, rein typografisch gestalteter Plakate unter dem Aspekt „Schrift wird Bild“: Auseinandersetzung mit gestalterischen Mitteln zur bildhaften Visualisierung von Inhalten, insbesondere mit Layout sowie Schrift und Typografie

Überblick über die Entwicklung der Schrift

Vermittlung von Grundlagen der Typografie: Gestaltung, Wirkung und Verwendung verschiedener Schriftarten

Vorstellung der Begriffe, die von den Schülern in ein Wortbild übersetzt werden sollen (jeder Schüler erhält einen Begriff, insgesamt werden vier unterschiedliche Begriffe vergeben)

gemeinsame Überlegungen zu den ausgeteilten Begriffen, ihrer Bedeutung/Aussage und deren mögliche Umsetzung in ein Wortbild, hierbei

Fläche

Raum

Zeit

Grafik

Malerei

Plastik

Architektur

Medien

Aktion

Sonstiges

Klärung folgender Fragestellungen:

Welche Assoziationen weckt der Begriff? In was für eine Bewegung könnte man ihn übersetzen? Lässt sich ein Klang/Geräusch damit verbinden? Wie könnte man den Begriff in ein abstraktes typografisches Bild übersetzen ohne Rückgriff auf Zeichen und Symbole, wie z.B. Pfeil, Herz, Smiley...? Wie könnte man das Wortbild innerhalb des vorgegebenen Bildformats anordnen? Welche Schriftart wäre hierfür passend?

praktisches Arbeiten (jeder Schüler arbeitet am Computer und hat Zugriff auf einen schwarz-weiß Drucker):

die Schüler fertigen eine grobe Bleistiftskizze ihres Wortbildes an, wählen die entsprechende Schriftart/-größe aus dem Programm „Word“ aus und erstellen dann ein Klebelayout ihres Wortbildes durch Ausschneiden, Anordnen und Aufkleben der ausgedruckten Schrift auf dem vorgegebenen Bildformat

**Bezug zum Bauhaus und / oder zur ästhetischen Umwelt:**

Plakatgestaltung und Typografie, u.a. des Bauhauses

**Hilfreiche links im www: (optional)**

--

**Eingereicht von:**

Stefanie Bolz, Max-Born-Gymnasium, Backnang